

Obst- und Gartenbauverein **Schwaighofen – Eugendorf**

Mitglied des Landesverbandes der Salzburger Obst- und Gartenvereine

GARTENPOST

17. Jahrgang, 1. Ausgabe

Juni 2020



*Die Hauptaufgabe eines Gartens ist es,
seinem Besucher die schönste und höchste Art
des irdischen Vergnügens zu bereiten.*

Gertrude Jekyll

Liebe Vereinsmitglieder!

Für Viele war und ist die Corona Pandemie eine Zeit der Herausforderungen. Auch unser Vereinsleben war zum Stillstand verurteilt, darum gab es auch keine Veranstaltungen. Wie hoffentlich schon allen bekannt ist, haben sich unsere Vorstandsmitglieder Obfrau Elisabeth, Adi, Eva, Maria und Hans aus der Vereinsleitung zurückgezogen. Leider konnte in der Vorstandssitzung im Februar beim Gastwirt kein neuer Vorstand gewählt werden und der Bestand und die Fortführung des Obst- und Gartenbauvereins war in Gefahr.

Wir haben jetzt eine Obfrau und Mitglieder für den Vorstand gewinnen können und somit ist der Fortbestand des Vereins gesichert.



Trotz alledem wurde im Garten fest gearbeitet. Alle, die einen Garten haben, wissen wie arbeitsintensiv der Frühling ist. Es wurde gegraben, geschnitten, bepflanzt und in der Pause bei einer Tasse Kaffee nette Gespräche geführt.

Es sind viele Handgriffe nötig und wir danken unseren „guten Geistern“, dass sich unser Garten in der Öffentlichkeit in einem gepflegten Zustand präsentieren kann. Er ist ein Kleinod mit einer Ausstrahlung von Ruhe, Kraft und Seelenbalsam. Nicht zu vergessen, die Anregungen der Pflanzenvielfalt und Dekoration. Es lohnt sich allemal, diesen beeindruckenden Garten zu besuchen.

Eure Schriftführerin

Doris Kittl

Dank und Ehrung der scheidenden Vorstandsmitglieder

Nach vielen Jahren aktiver Vorstandsarbeit, möchten wir Elisabeth, Adi, Eva, Maria und Hans danken, die mit ihrem Einsatz und Engagement den Gartenbauverein erfolgreich geführt und unterstützt haben. Wir freuen uns, dass uns einige Vorstandsmitglieder und Beiräte erhalten geblieben sind. Drei unserer ehemaligen Vorstandsmitglieder wurden vom Landesverband bei der Jahreshauptversammlung geehrt.



Obfrau Elisabeth Mösl

Goldenes Ehrenzeichen

Obfrau Stv. Adolf Herlbauer

Silbernes Ehrenzeichen

Schriefführerin Eva Rinnerthaler

Silbernes Ehrenzeichen



*Emma Kaserer, Elisabeth Hopf, Adi Herlbauer, Eva Rinnerthaler, Maria Pertiller, Sandra Jessner, Greta Hartmann, Elisabeth Mösl, Rosina Ramsauer
(Nicht im Bild: Herbert Pritz, Hans Wörndl und Marcus Kurz)*

Wir bedanken uns für 25 jährige Mitgliedschaft

Christine u. Paul Becker
Gertraud u. Johann Erlinger
Fanny u. Norbert Haslauer
Resi u. Hans Holzleitner
Josef Lehenauer



Johanna Rehr
Maria Rehr
Mathilde Schruckmayr
Maria-Theresia u. Johann Strasser
Sonja u. Franz Wintersteller

Aktuelle Neuigkeiten vom

Am 6. März wurde von der Jahreshauptversammlung der neue Vorstand gewählt. Da sich bis dahin keine Obfrau gefunden hat, habe ich, Angela Lindner, mich bei der Jahreshauptversammlung vorgestellt. Meine Wahl zur Obfrau erfolgte dann am 8. Mai einstimmig vom Vorstand. Diese Wahl soll dann von der nächsten Jahreshauptversammlung bestätigt werden.



Herbert Pritz (Gründungsmitglied), Rosina Ramsauer, Roswitha Freundlinger, Doris Kittl, Emma Kaserer, Margareta Hartmann, im Hintergrund Obfrau Stv. Sandra Jessner und Obfrau Angela Lindner (nicht im Bild: Marcus Kurz und Margarete Kreuzeder)

Wir sind ein engagiertes Team. Viele von uns sind neu im Vorstand, aber wir haben uns die Arbeiten schon gut aufgeteilt. Gemeinsam werden wir das gut schaffen. Unser besonderer Dank gilt **Greta** und **Pepi**, die fast täglich mit viel Arbeit den Garten liebevoll gestalten. Danken wollen wir auch **Adi, Doris, Emma, Greti, Hans, Rosi** und den anderen fleißigen HelferInnen, die uns unterstützen.

Nächstes Jahr wollen wir wieder mehr Veranstaltungen anbieten. Auf der Homepage des Landesverbands der Obst- und Gartenbauvereine findet ihr nützliche Tipps. Dort wollen wir bald Vereinsinfos hineinstellen. Wir freuen uns, wenn sich noch HelferInnen für den Garten und / oder die Homepage finden.

Obst- und Gartenbauverein

Ein kurzer Rückblick: 1953 wurde der OGV von Regierungsrat und Volksschuldirektor Anton Herzog in Schwaighofen gegründet. Im Jahr 2002 hat der damalige Obmann Alfred Pesendorfer den Schau-garten am Wangerweg initiiert und mit der Gemeinde umgesetzt.



Der Schaugarten ist bereits wieder sehr schön hergerichtet. Natürlich steht euch die Türe zum Schaugarten immer offen, ihr könnt auch gerne mit Gästen unser kleines Paradies anschauen. Die sehr schön angelegten Blumenbeete und der Himmelsteich sind ein Platz

für die Seele. Die Bienen zählen zu unseren fleißigen Helfern und die Kräuterspirale bietet uns ein „Mittelchen“ für (fast) alle Wehwehchen, der Barfußweg hilft uns den Boden zu spüren.

Der Bauerngarten, die Getreidefelder und die Kartoffelpyramide samt der Streuobstwiese zeigen euch wie Blumen, Stauden, Gemüse, Kräuter, Sträucher wachsen und gedeihen. Im Garten kann der Körper entspannen und die Seele rasten.

Unsere Kräuterpädagoginnen laden auch wieder Schulklassen zu Führungen ein.

Die frühe Blüte und der späte Frost haben unseren Marillen- und Apfelbäumen seiner Früchte schon jetzt beraubt. Das zeigt uns, wie empfindlich unser Ökosystem auf Änderungen im Klima reagieren. Geduld und Dankbarkeit können wir von unserem Garten lernen. Wir freuen uns auf euren Besuch in unserem Schaugarten am Wangerweg – einfach den Hinweistafeln folgen.



Eure Obfrau
Angela Lindner

Kräuterkunde - Der Spitzwegerich

Sammelzeit: junge Blätter von März bis in den Herbst

Verwendete Teile: Blätter **Eigenschaften:** hustenlindernd, blutreinigend, heilend, harntreibend, kühlend

In der Volksmedizin gilt der Spitzwegerich als ein starker Pflanzegeist. Innerlich schätzt man ihn bei Bronchitis, Asthma, Entzündungen im Mund und Rachenraum und er ist ein wunderbarer Reizhustenstiller bei Kindern. Auch Raucher sollten Spitzwegerich-Tee trinken, da er das Lungengewebe stärkt. Äußerlich helfen frische, zerriebene Blätter bei Insektenstichen und blauen Flecken. Auch kulinarisch kann man Spitzwegerich in Suppen, Salaten oder Eintöpfen beimengen.



Spitzwegerich-Tee kann man als Aufguss oder Kaltauszug zu sich nehmen. Das heißt, bei allen entzündlichen Prozessen sollte man einen Kaltauszug verwenden, da er einen Stoff enthält, namens Aucubin. Es ist ein natürliches Antibiotikum und wird durch Hitze zerstört.

Zubereitung: 1 Tl. kleingeschnittene Blätter werden mit 200ml kaltem Wasser übergossen und unter gelegentlichem Umrühren zwei Stunden stehen gelassen. Danach abseihen und leicht erwärmt trinken.

Zur Lungenstärkung brauchen wir die enthaltene Kieselsäure, dafür nimmt man 1 Tl geschnittenen Spitzwegerich, überbrüht ihn mit 200 ml kochendem Wasser und lässt ihn 15 min. zugedeckt ziehen. Abseihen und genießen. Bei Hustentees sollte man immer 1 Tl. Honig zufügen, da fällt das Abhusten leichter.

Hautöl zum Einreiben:

Spitzwegerich Blätter klein geschnitten, zur Hälfte in ein Glas geben und mit Sonnenblumen- oder Olivenöl auffüllen. 3 Wochen ausziehen lassen, jedoch täglich einmal schütteln und nicht in die Sonne stellen. Danach abseihen und dunkel lagern. Es ist ein wunderbares Mittel bei Husten, Bronchitis, zum Einreiben im Brust und Rückenbereich bei Kindern.

Kräuterpädagogin, Doris Kittl

Grünes auf der Fensterbank

Hast du schon mal versucht, deine eigenen Sprossen oder Keimlinge zu ziehen? Du wirst erstaunt sein, was alles zu keimen beginnt! Es muss nur ungeschält und unerhitzt sein - am besten Bioqualität.

Schau doch einfach in deinen Vorräten nach, ob du da was findest. Vielleicht hast du Weizen, Kresse, Sonnenblumenkerne, Linsen und Co daheim und schon kann es losgehen.



Kresse z.B. kannst du auf ein Blatt Küchenrolle streuen, oder nur in eine kleine Schüssel geben etwas Wasser dazu und feucht halten! Kresse braucht keine Einweichzeit, anderes Keimgut benötigt bis zu 12 Stunden! Einfach über Nacht in einem Glas einweichen, morgens das Wasser wegschütten (oder Blumen gießen) und in einem Sieb abspülen.

Anschließend das Keimgut auf die Fensterbank oder auf die Küchenablage stellen. Bitte beachten: Manche Keimlinge mögen es lieber dunkler! Wichtig! Zwei - dreimal am Tag spülen um Schimmelbildung zu vermeiden.



Im einfachsten Fall reicht zur Anzucht bereits ein kleines Sieb.

Wer regelmäßig keimen möchte, für den kann sich die Anschaffung von speziellen Keimgläsern oder Sieben lohnen.

Gutes Gelingen!

Roswitha Freundlinger

Terminvorschau & Informationen

Do. 13.08. Kräuterbündel binden 14:00 Schaugarten
oder (je nach Witterung)

Fr. 14.08. Aktuelle Information bei Rosi Ramsauer: 06225 / 2114

Tipps bei **Blattlausbefall** und Infos zu **Feuerbrand** gibt es auf der Homepage des Obst- und Gartenbau Landesverbands:

www.bluehendes-salzburg.at zu finden unter „Fachinfo“.

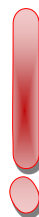
Herzlichen Dank an alle Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag bereits eingezahlt haben. Einige Beiträge sind leider noch ausständig. Markiert mit rotem Rufzeichen auf dem Adresspicker!!

Bitte um Einzahlung auf unser Vereinskonto:

Volksbank Eugendorf, IBAN: AT68 4501 0000 7111 1827

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für:

Einzelmitgliedschaft € 13,- / für Paare € 20,-



Um Papiermüll einzudämmen, könnt ihr die Gartenpost gerne per E-Mail erhalten. Bei Bedarf bitte an folgende E-Mail Adresse schreiben!

eugendorfgv@gmail.com

NEWS



Herausgeber: Obst- und Gartenbauverein
Schwaighofen–Eugendorf ZVR. 268734227,
f. d. Inhalt verantwortlich: Doris Kittl
Layout: Roswitha Freundlinger
Foto & Grafiken: OGV / Pixabay
eugendorfgv@gmail.com
www.bluehendes-salzburg.at